

Gunzgen, im Juni 2020

Aktionärsbrief 1/2020

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren

Wie wir Sie mit der Einladung zur diesjährigen Generalversammlung informiert hatten, mussten wir aufgrund von COVID-19 die GV der Patiswiss AG für das Geschäftsjahr 2019 leider ohne Präsenz der Aktionäre durchführen. Es freut uns, dass wir die GV vom 11. Mai 2020 dennoch ordnungsgemäss abhalten konnten und sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrates mit grosser Mehrheit zugestimmt wurde.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die zahlreichen Stimmabgaben bzw. die hohe Stimmteiligung. Von den insgesamt angeschriebenen 442 Aktionären haben wir eine Rückmeldung über 15'218 stimmberechtigten Aktien erhalten, was einer Quote von 47.5% des Aktienkapitals entspricht.

Gerne nutzen wir diese Gelegenheit, Sie kurz über das laufende Geschäftsjahr zu orientieren, und geben Ihnen einen Ausblick auf weitere geplante Aktivitäten.

Das Geschäftsjahr 2020 hat solide begonnen, und die Umsätze waren bis im März soweit auf Budgetkurs. Der Lockdown, verursacht durch das Coronavirus, hat aber auch die Patiswiss AG im April 2020 mit voller Härte getroffen. Die Umsätze sind im Gewerbe um 80% eingebrochen und in der Gastronomie gänzlich ausgeblieben. Mit Kurzarbeit überbrücken wir seither den dramatischen Umsatzeinbruch. Im Mai verzeichneten wir auf tiefem Niveau bereits wieder höhere Umsätze als gegenüber dem Vormonat, und der Bestelleingang gegen Ende Mai war bereits wieder auf einem erfreulicheren Niveau. Schritthaltend mit den vom Bundesrat beschlossenen Lockerungen rechnen wir in den nächsten Wochen und Monaten mit einer kontinuierlichen Umsatzverbesserung.

Die nicht realisierten Umsätze der vergangenen und auch der kommenden Wochen sind aber verloren bzw. können bis Ende 2020 nicht mehr substanziell aufgeholt werden. Wir rechnen deshalb bis Ende Jahr mit einem Minus von gegen 20% im Umsatz, managen die Kosten aber so, dass wir ein positives Resultat für das Geschäftsjahr 2020 ansteuern und voraussichtlich auch präsentieren können.

Die aktuell schwierige Marktsituation hindert uns aber in keiner Art und Weise, den Blick weiterhin nach vorne zu richten, neue Entwicklungen anzustossen und strategische Projekte zu realisieren.

Einerseits ist es uns so gelungen, die komplette Dragées Produktion von der Firma Gysi AG Chocolatier Suisse zu erwerben und aktuell nach Gunzgen zu transferieren. Bereits im Juli werden die Anlagen schrittweise in Betrieb genommen und tragen ab August zu einem bisher nicht budgetierten Umsatz bei.

Mit der Firma Chopf-Nuss GmbH haben wir anfangs 2020 eine Lizenzvereinbarung für die Herstellung und den Vertrieb von Nussmesan abgeschlossen. Nussmesan besteht aus gewürzten und geriebenen Cashews und Mandeln und ist eine echte und schmackhafte Alternative zum Reibkäse. Das Nussmesan kann wie Parmesan auf Pasta, Risotto oder zum Beispiel auch auf einem Gemüseauflauf verwendet werden. Dieses Produkt ist seit Frühling 2020 im Coop in fast 400 Filialen gelistet. Die Verkaufszahlen entwickeln sich erfreulich und weitere Produkte sind in der Pipeline.

Wir freuen uns darauf, Ihnen gegen Ende des Jahres und nach Verarbeitung der grössten Auswirkungen von COVID-19 in einem weiteren Aktionärsbrief hoffentlich wieder bessere Informationen zum Geschäftsverlauf 2020 liefern zu können.

Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Freundliche Grüsse

Ihre Patiswiss AG



Alexander Reinhard
Präsident des Verwaltungsrats



Stefan Geller
CEO